

Interview

Schon immer Musik aufgelegt

Michelle und Denne haben den Kernzeit-Moderator Rainer Grätsch befragt.

Rainer Grätsch von Radio Fips in Göppingen stellt sich den Fragen der Grundschüler aus Bünzwangen.

Wie lange sind Sie schon bei Radio Fips Moderator?

Rainer Grätsch: Ich hatte am Freitag, 18. November 2005, meine allererste Live-Sendung. Die Sendung läuft heute noch und heißt „Listen2me“ und ist ein musikalischer Themenabend. Sie läuft momentan mittwochs von 18 bis 20 Uhr.

Wie kamen Sie auf die Idee, bei Radio Fips mitzumachen?

Schon seit Jugendtagen habe ich als DJ oder bei Feiern Musik aufgelegt und abgespielt. In meiner damaligen Tätigkeit als Eventmanager bei Uwe Mayer, haben wir die 50-Jahrfeier der Stadthalle Göppingen am 1. Oktober 2005 organisiert. Für dieses Event habe ich auch das aller erste Mal von Radio Fips gehört. Bei einer Besprechung mit dem Orgateam vom Radio hat mich Uwe Mayer, eigentlich als Scherz gemeint, zum künftigen Radiomoderator gelobt. Nach kurzen Gesprächen und Einarbeitung bin ich so zum Radio gekommen.



Am Mischpult und als Moderator im Einsatz: Rainer Grätsch.

Wie viele Stunden verbringen Sie wöchentlich im Studio?

Mittwochs und donnerstags jeweils vier Stunden, also um die acht Stunden in der Woche, wenn keine größeren Radiosendungen geplant sind wie Märklintage, Göppinger Kulturnacht oder die Uhinger Toleranzwochen.

Wie viele Moderatoren gibt außer Ihnen noch bei Radio Fips?

Es sind mit den regulären Live-Sendungen und aufgezeichneten Sendungen, mit Schülerradio und anderen Live-Events ungefähr 20 weitere Moderatoren, die bei Radio Fips aktiv mitwirken. Dazu kommen noch rund 50 passive Mitglieder, die Radio Fips unterstützen.

Was ist Ihr Lieblingslied?

Das ist eine sehr schwierige Frage, da ich sehr viel Musik höre und mein Musikgeschmack verschiedene Musikrichtungen beinhaltet. Wenn ich aber „festgenagelt“ werden würde, hätte ich drei Titel zur engeren Auswahl. 1. von Mike Oldfield Taurus 2 (auf der five miles out CD) 2. von Roger Waters „amused to death“, (von der gleichnamigen Platte) und 3. Peter Gabriel „Make Tomorrow“ von OVO.

Welchen Sender hören Sie privat?

Natürlich Radio Fips. Sollte ich aber mal außerhalb der Sendereichweite von Fips sein, dann eher SWR 1.



Das „Wir lesen“-Projektmaskottchen Kritzel begleitet die Kinder.



Die Moderatoren von morgen: Die Schüler der vierten Klasse der Grundschule Bünzwangen besuchen das Göppinger Radio Fips.

Fotos: Schule

Kernzeitbetreuung mal anders

Wir lesen Die Viertklässler aus Bünzwangen waren am Mikrophon bei Radio Fips im Rahmen des NWZ-Projektes.

Von Mika Haidle, Nils Unterkircher und Eliza Wahl

An zwei Nachmittagen waren Schüler der Klasse 4 der Grundschule Bünzwangen als Radiomoderatoren im Einsatz. Im Rahmen des NWZ-Projektes „Wir lesen“ besuchten sie das Radiostudio „Fips“ in Göppingen.

Die Grundschüler berichteten in der Sendung „Kernzeitbetreuung“ vom „Wir lesen Junior“ Projekt.

An zwei Donnerstagen Ende Januar und Anfang Februar besuchten die Viertklässler mit ihrer Klassenlehrerin Eliza Wahl den Radiosender Fips in Göppingen. Sie nahmen als Gäste an der Sendung „Kernzeitbetreuung“ teil und gestalteten die einstündige

Livesendung mit. Eine halbe Stunde vor Sendebeginn trafen die Schüler aus Bünzwangen im Radiostudio ein, das im Untergeschoss des Kreismedienzentrums untergebracht ist. Sie lernten den Moderator der Sendung, Rainer Grätsch, kennen.

Der Uhinger ist seit vielen Jahren Mitglied im Verein und seit drei Jahren am Mischpult aktiv. Er machte die neun- bis elfjährigen Kinder zunächst mit den wichtigsten technischen Gegebenheiten vertraut. Dann setzten sich alle die Kopfhörer auf und atmeten noch einmal tief durch. Im Studio war große Anspannung zu spüren, als die „ON AIR“ Lampe das erste Mal aufleuchtete und

die Grundschüler ihre Vorstellungsrunde starteten. „Lampenfieber gehört dazu“, ermutigte



Aufregend war der Besuch im Studio bei Radio Fips.

Schulleiterin Eliza Wahl ihre Klasse.

Jedes Kind moderierte seinen persönlichen Musikwunsch an. Das Programm reichte von „Ein Haus am See“ von Peter Fox bis zu „TNT“ von AC/DC. Zwischen den einzelnen Songs befragte Moderator Rainer Grätsch die Jungen und Mädchen im Live-Interview zum Bildungsprojekt „Wir lesen Junior“.

Die Zuhörer konnten sich mit E-Mails und Whatsapp-Nachrichten an der Sendung beteiligen und die Playlist mit Musikwünschen ergänzen. Die Drähte liefen heiß und Klassenlehrerin Eliza Wahl hatte am Mikrophon viel zu tun. Die Stunde verging wie im Flug. Zum

Schluss der Live-Sendung konnten die jungen Radiomoderatoren noch Freunde und Verwandte grüßen. Mit dem Erlöschen der roten Lampe sank auch der Adrenalinpiegel der Grundschüler und sie konnten in lockerer Runde ihre Fragen stellen. Mit vielen neuen Eindrücken machten sich die Viertklässler auf den Heimweg nach Bünzwangen, natürlich nicht ohne sich herzlich bei Rainer Grätsch zu bedanken. Diese Form der Kernzeitbetreuung, die sie sonst nur aus der Schule kennen, hat allen Schülern der Klasse gut gefallen.

☞ Weitere Infos unter swp.de/wirlesen-gp

Und so sieht es im Radio-Studio aus



Das Mischpult ist das Herzstück des Radio-Studios. Von hier wird alles gesteuert. Mikrofone und Zuspielgeräte wie Studio-PC, CD Player und Studiotelefon sind dort angeschlossen und über Kanäle steuerbar. Wenn ein Regler nach oben geschoben ist, ist der Kanal auf Sendung und im Radio zu hören. Dann leuchtet auch die On Air Lampe vor der Studiortür. Die Studio-

gäste verwenden Kopfhörer, um das Programm zu hören. Über den Computer gehen alle Nachrichten im Studio ein und können vom Monitor abgelesen werden. Am zweiten Monitor ist die Playlist zu sehen. Über eine Kamera werden immer wieder Fotos gemacht, die auf der Homepage zu sehen sind. (www.radiofips.de).

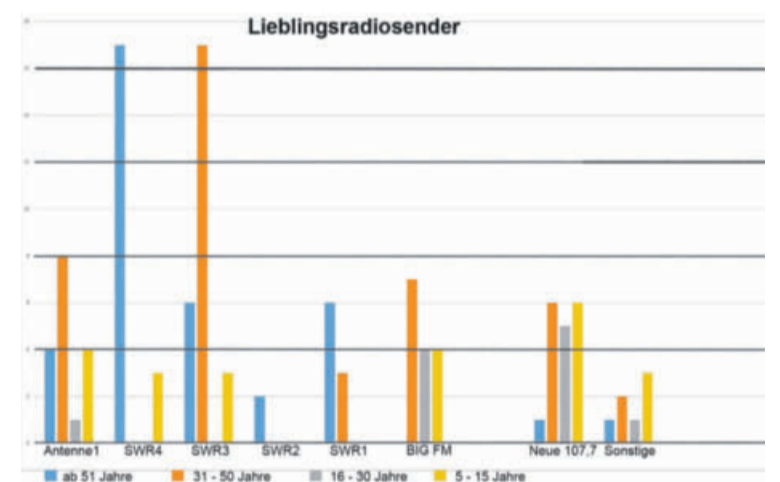
Timon B./Philipp



Wir lesen junior & intensiv

zwei medienpädagogische Projekte unterstützt von


Kreissparkasse Göppingen



Was ist Ihr Lieblingsradiosender?

Umfrage Patrick und Elias waren in Bünzwangen und Ebersbach als Reporter im Einsatz. Sie haben 100 Personen im Alter von 5 bis 85 Jahren zu ihrem Radiohörverhalten befragt. (Mehrfachnennungen waren möglich. In der Altersklasse der 5- bis 15-Jährige und 16- bis 30-Jährigen liegt jeweils die Neue 107,7 vorne. SWR 3 wird von den 31- bis 50-Jährigen am häufigsten gehört. Die Generation 51+ hört überwiegend SWR 4.

Hitparade der Grundschule

Die „Wir lesen Junior-Reporter“ Julia, Noreen, Manuel, Timo, Eylül und Timon L. haben in den Klassen 1 bis 4 nach den Lieblingshits ihrer Mitschüler gefragt. (Mehrfachnennungen waren möglich) Herausgekommen ist folgende Hitparade:

- 1.) Chöre - Mark Forster
- 2.) Astronaut - Andreas Bourani
- 3.) Hullapalu - Andreas Gabalier
- 4.) Wir sind groß - Mark Forster
- 5.) heathens - twenty one pilots
- 6.) TNT - AC/DC
- 7.) Keine Maschine - Tim Benzko

8.) Sucker of pain - twenty one pilots

- 9.) We will rock you - Queen
- 10.) Musik sein - Wincent Weiss
- 11.) Diamonds - Rihanna
- 12.) 80 Millionen - Max Giesinger
- 13.) Auf uns - Andreas Bourani

Wer sich die Hitparade der Grundschule Bünzwangen gerne anhören möchte - sollte am Donnerstag, 16. März, zwischen 14 und 15 Uhr nicht verpassen, Radio Fips unter der 89,0 anzuschalten. Dann geht die Hitparade der Grundschüler on air.

Die Eckdaten von Radio Fips



Die Schülerinnen Jana und...

Name: Radio Fips
Betreiber: Verein für Radio Göppingen
Studio: Im Kreismedienzentrum
Gründungsjahr: 1998

Frequenz: UKW 89,0
Finanzierung: Mitgliedsbeiträge, Spenden und Sponsoring

Ausstrahlung: seit 2004 als Webradio und Patientenfunk der Alb-Fils Kliniken seit September 2014 im Landkreis Göppingen

Musik: je nach Musikgeschmack des Moderators wird Pop, Rock, Heavy-Metal, Klassik, Jazz und Volksmusik gespielt.



...Sina haben die Daten erstellt.